Anzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **68 (1974)**

Heft 20

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mini-Schreibmaschine für Gehörlose

Kann wie eine Armbanduhr getragen werden

Nach zweijährigen Versuchen haben der holländische Psychologe Johan von Mierlo und die Techniker eines japanischen Werkes für elektronische Kleinapparate eine Mini-Schreibmaschine für Gehörlose entwickelt. Sie besitzt einen Batterieantrieb und kann wie eine Armbanduhr getragen werden. Diese Mini-Schreibmaschine, «Kommunikator» genannt, soll es gehörlosen Menschen ermöglichen, sich schriftlich rasch und bequem mit Hörenden zu verständigen. Der «Kommunikator» wurde bereits vor einigen Wochen erfolgreich mit taubstummen Kindern des Taubstummen-Instituts Michielsgestel in Holland erprobt. Sie konnten sich auf einer Pilgerreise nach Lourdes (Frankreich) schon ohne Schwierigkeiten mit dem Busfahrer und ihren Begleitern «unterhalten».

Ein kleines technisches Wunderwerk

Der «Kommunikator» ähnelt äusserlich einem elektronischen Taschenrechner. Er hat ein Gewicht von nur 325 Gramm. Auf der 12,5 x 8 Zentimeter grossen Oberfläche des Gerätes gibt es sieben Reihen von jeweils sieben Buchstaben-, Ziffern- und Kürzeltasten. (Meine Normal-Schreibmaschine besitzt 44 solche Tasten). Was der Gehörlose darauf tippt, erscheint dann auf einer winzigen Papierrolle aufgeschrieben. Die Schrift ist natürlich sehr klein. Darum ist auf dem Gerät ein Vergrösserungsglas aufmontiert, damit das Geschriebene für den Empfänger der Mitteilung lesbar ist. Eine einzige Papierrolle kann bis zu 55 000 Anschläge aufnehmen. Dann kann sie durch eine neue Rolle ausgewechselt werden. Pro Minute kann man bis zu 150 Anschläge machen. — Die Batterie muss allerdings in einer Jackentasche getragen werden. Sobald diese Mini-Schreibmaschinen in Serien (in grosser Zahl) hergestellt werden können, wird das Stück knapp 1000 Franken kosten!

Die weisse Fahne musste wieder eingezogen werden

Nach einem alten Brauch wird an einem Gefängnisbau eine weisse Fahne hochgezogen, wenn alle Zellen leer sind. Erstmals seit 20 Jahren befand sich im vergangenen Frühling im Landesgefängnis des liechtensteinischen Hauptortes Vaduz kein einziger Gefangener mehr. Aber bald musste die weisse Fahne wieder eingezogen werden. Und am 1. Oktober waren die zehn Zellen sogar überfüllt. Es befanden sich in ihnen 15 Personen. Eine von der Polizei neu verhaftete Person musste am Morgen in der Gefängnisküche untergebracht werden. Zwei weitere zu einer Gefängnisstrafe verurteilte Personen können ihren «Ferienaufenthalt» in der Gefängniszelle erst antreten, wenn es wieder genug Platz gibt! Ihre Namen mussten in eine Warteliste geschrieben werden. Wartelisten hat es in der Geschichte des Vaduzier Gefängnisses noch nie gegeben. — Natürlich lässt man nur kleine Sünder warten. Denn sie laufen ja nicht davon. Grosse Sünder, d. h. Schwerverbrecher lässt man natürlich nicht warten. Wenn man sie erwischt hat, werden sie sofort in ein Untersuchungsgefängnis gebracht.

Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe, Bern. Sekretariat: Thunstrasse 13, Bern, Tel. 031 44 10 26. Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Redaktion: Alfred Roth, Gatterstrasse 1b, 9010 St. Gallen, Tel. 071 22 73 44. Verwaltung: Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsingen, Tel. Geschäft 031 92 22 11, privat 031 92 15 92. — Druck und Spedition: AG Buchdruckerei B. Fischer, 3110 Münsingen. — **Abonnementspreis:** Fr. 11.— für das halbe Jahr, Fr. 20.— für das ganze Jahr, Ausland Fr. 22.—. Postcheck-Nr. 30-35953 Bern. — **Gewerbeschule für Gehörlose:** Fachklassen und Klassen für allgemein bildenden Unterricht in Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich, Schulleitung: H. R. Walther, Postfach 71, 8708 Männedorf. Sekretariat: L. Grassi, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Tel. 01 46 53 97. — **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge, Präsident: Pfarrer E. Kolb, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 01 46 90 80. — **Schweizerische Taubstummenbibliothek** (Fachbibliothek): Bibliothekarin: Hedy Bachofen, Lehrerin, Kantonale Sprachheilschule, 3053 Münchenbuchsee. — **Schweizerischer Taubstummenlehrerverein: Präsident:** Bruno Steiger, Hollenweg 20, 4144 Arlesheim. — **Schweizerischer Gehörlosenbund** (SGB): Präsident: Jean Brielmann, chemin des Oeuches, 2892 Courgenay. — **Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband:** Präsident: Carlos Michaud, 3 chemin du Parc Valency, 1004 Lausanne. — **Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer:** Präsident (interim): René Amrein, Langensandstrasse 75, 6000 Luzern. — **Beratungs- und Fürsorgestellen für Taubstumme: Basel:** Socinstrasse 13, Tel. 061 25 35 84; **Bern:** Mühlemattstrasse 47, Tel. 031 45 26 54; **Luzern:** Zentralstrasse 28, Tel. 041 22 04 04; **St. Gallen:** Oberer Graben 11, Tel. 071 22 93 53; **Zürich:** Oerlikonerstrasse 98, Tel. 01 46 64 41. In anderen Kantonen Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder Stellen der Gebrechlichenhilfe.

Anzeigen

Aargau. Gehörlosenverein. Sonntag, 27. Oktober, 14.00 Uhr, im Hotel «Kettenbrücke», Aarau: Versammlung mit Diavorführungen. Nichtmitglieder willkommen. Der Präsident H. Zeller

Basel. Jeden Mittwoch, 15 bis 16 Uhr: *Schwimmen* in der Schwimmhalle des Claraspitals, Kleinriehenstrasse 79, Tram bis Eglisée.
Mittwoch, 16. Oktober 1974: Besichtigung der *Weleda-Fabrik in Arlesheim.* Treffpunkt: 13.15 Uhr Aeschenplatz.
Mittwoch, 23. Oktober 1974, 18.30 Uhr: Beginn des *Kochkurses,* Frauenfachschule, Kohlenberggasse 10, Basel.
Mittwoch, 30. Oktober 1974, 18.30 Uhr: *Kochkurs,* Kohlenberggasse 10, Basel.
Mittwoch, 30. Oktober 1974, 19.00 Uhr: Besichtigung der *Feuerwehr,* Kornhausgasse 18, Basel.

Basel-Stadt. Sonntag, 27. Oktober, 14.30 Uhr, Gottesdienst im Spittlerhaus, Socinstrasse 13. Anschliessend Kaffee und Film. W. Sutter

Bern. Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Französischen Kirche. Anschliessend Tee und Aussprache an der Postgasse 56, Bern.

Bern. Donnerstag, 17. Oktober, 20.00 Uhr, in den Räumen der Gehörlosen, Postgasse 56: Herr Bundi aus Zürich, der frühere Präsident des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes und Mitglied im Vorstand des Weltverbandes, berichtet über seine vielen Reisen und Bekanntschaften mit Gehörlosen aus allen Ländern, über ihre Situation und ihre Probleme.

Frutigen. Sonntag, 3. November, 14.00 Uhr: Gottesdienst im Kirchgemeindehaus, Predigt Pfr. W. Pfister, Abendmahlsfeier. Anschliessend Zvieri und Aussprache.

Konolfingen. Sonntag, 20. Oktober, 14.00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche, Predigt W. Pfister; anschliessend Zvieri und Aussprache im Kirchgemeindehaus.

Langenthal. Der Gottesdienst vom 27. Oktober muss wegen des Gehörlosen-Ferienlagers in Saanen verschoben werden auf den 24. November.

Luzern. Gehörlosenverein. Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrei Maihof. 14.00 Uhr: Dias- und Filmvorführungen von Ferienlagern. Wer Dias oder Fotos hat, soll diese mitbringen. Es können auch Fotos bestellt werden. Alle Teilnehmer von den Ferienkursen sind herzlich eingeladen. Es gibt ein kleines «Zabig».

Baden im Hallenbad in Filzbach am Freitag, 18. Oktober, ab 19.30 Uhr. Treffpunkt nach dem Baden im Restaurant «Löwen» in Mollis. Walter Niederer

Saanen. Der November-Gottesdienst wird wegen des Gehörlosen-Ferienlagers in Saanen vorverlegt auf Sonntag, 27. Oktober. Programm: 14.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl zusammen mit den Lagerteilnehmern der Berner Beratungsstelle. Anschliessend Zvieri im «Saanerhof».

Schaffhausen. Sonntag, 27. Oktober, 14.30 Uhr, im Hofackerzentrum, Buchthalen (Bus Nr. 4): Gottesdienst. Anschliessend Lichtbilder über Spanien von Herrn Tödtli. Zvieri. W. Gasser

Winterthur. Sonntag, 27. Oktober, 14.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus an der Zwinglistrasse 11. Nachher Imbiss Erlenhof.

Winterthur. Gehörlosenverein. Hurra, wir kegeln am 10. November, 14—18 Uhr, im Restaurant «Trotte», Hinterdorfstrasse 48 a, Seen (zwei Kegelbahnen). Treffpunkt bei der Bushaltestelle (Richtung Seen) Warenhaus Epa von 13.30 bis 13.45 Uhr. Recht herzlichen Willkomm für jung und alt. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen. Uf Wiederluege! Der Vorstand

Zürich. Kath. Gottesdienst: Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr (ab 9.30 Uhr Beichtgelegenheit) in der Gehörlosenkirche, Oerlikonerstrasse 98. Pfarrer H. Brügger

Zürichsee-Oberland-Gruppe der Gehörlosen. Sonntag, 27. Oktober, Kegeln um 14.00 Uhr im Restaurant «Schönegg» in Rüti (ZH). Haltestelle des VZO-Bus Kreisspital Rüti von Stäfa—Hombrechtikon—Rüti Bf. Dann zwei Minuten zu Fuss, oder vom Bahnhof Rüti acht Minuten. Kommt alle zum Kegeln. Auf Wiedersehen und guet Holz! E. Weber

Zürich-Oerlikon. Sonntag, 20. Oktober, 15.00 Uhr, in der Gehörlosenkirche Oerlikonerstr. 98: Gottesdienst.